

Fasnächtler lassen die Puppen tanzen

Corona bodigt auch die Morschacher Fasnachtsanlässe. Doch so ganz darauf verzichten will man nicht.

Auch in Morschach, wie übrigens in anderen Gemeinden und Ortschaften, bringt Corona die Fasnacht 2021 zu Fall. Erst nach intensivem Abwägen strich der Vorstand der Morschacher Fasnacht die närrische Zeit beziehungsweise die Fasnachtsanlässe aus der Agenda. «Als Fasnachtsverein möchten wir einen Beitrag für die Gesundheit der Bevölkerung leisten», teilt der Vorstand mit.

Fasnachtvirus kämpft gegen Coronavirus an

So ganz auf fasnächtliche Atmosphäre will der Vorstand der Fasnacht aber nicht verzichten. Damit närrische Stimmung aufkommt, wird das Fasnachtssujet auch 2021 aufgehängt. Es soll nicht nur bei diesem Signet bleiben, so bittet der Vorstand die Bevölkerung, Morschach in ein Puppendorf zu verwandeln. Einen Vorgeschmack bekam man bereits an der letzten Fasnacht, als im Dorf zahlreiche originelle menschengrosse Puppen aufgehängt oder aufgestellt wurden.

Weitere Puppen basteln

Deshalb ermuntert der Vorstand der Fasnacht, weitere Puppen zu basteln und diese zu Hause oder im Dorf auf-

zustellen. Und weil eben in Morschach auch noch das Fasnachtvirus herum-

geistert, haben die Fasnächtler immer noch Hoffnung, dass vielleicht die eine

oder andere spontane Aktion möglich wird. (ie)



Mit vielen Stoffmaschgraden erhofft man sich, Morschach als Puppendorf präsentieren zu können.

Bilder: Ernst Immoos